ekkehard artists & projects jung
Barbarossastr. 39 · D-10779 Berlin · T +49-30-23 63 794-0
www.ekkehardjung.de · info@ekkehardjung.de · www.facebook.com/ejap.de

# Biografie

## Hossein Pishkar

*Dirigent*

www.hosseinpishkar.com

Der iranische Dirigent Hossein Pishkar leitet als Gastdirigent Orchester wie das Beethoven Orchester Bonn, Belgrade Philharmonic Orchestra, die Königliche Kapelle Kopenhagen, NDR Radiophilharmonie, das Noord Nederlands Orkest, Orchestra Giovanile Luigi Cherubini, Orchestra Regionale della Toscana, Orchestre de Chambre de Lausanne, Orchestre Philharmonique de Strasbourg, Orquesta Ciudad de Granada, Qatar Philharmonic Orchestra, Slovenian Philharmonic Orchestra, Staatsorchester Stuttgart und das WDR-Sinfonieorchester.

Zu den bemerkenswerten Operndebüts der vergangenen Saisons gehören: Bizets *Carmen* (Regie: Barrie Kosky), Schostakowitschs *Die Nase* (Regie: Àlex Ollé), Verdis *Aida* und Mozarts *La Clemenza di Tito* an der Königlichen Dänischen Oper, Mozarts *Die Zauberflöte* (Regie: Barrie Kosky) an der Staatsoper Stuttgart und Verdis *Rigoletto* (Regie: Cristina Mazzavillani Muti) beim Ravenna Festival.

In der Saison 2025/26 wird Hossein Pishkar sein Debüt bei der Haydn Philharmonie in Bozen, Janacek Philharmonie in Ostrava und dem Orchester der Lithuanian Opera geben und kehrt als Gastdirigent zum Belgrade Philharmonic, Noord Nederlands Orkest, Orchestra Regionale della Toscana, Qatar Philharmonic und dem Pazaislis Music Festival Litauen zurück.

Als Assistent arbeitete er mit François-Xavier Roth bei der Einstudierung von Philippe Manourys *Lab.Oratorium* mit dem Gürzenich-Orchester und übernahm als 2. Dirigent Konzerte in der Kölner Philharmonie, in der Philharmonie de Paris sowie in der Elbphilharmonie in Hamburg. Hossein Pishkar assistierte Sylvain Cambreling bei der Jungen Deutschen Philharmonie für die *Lulu Suite* von Alban Berg und Rebecca Saunders' Violinkonzert *Still*.

Er besuchte Meisterkurse von Riccardo Muti (*Aida* im Rahmen der Italian Opera Academy in Ravenna) und Sir Bernard Haitink (Lucerne Festival Orchestra). Im Rahmen des Kursprogramms vom Dirigentenforum nahm er Unterricht bei John Carewe, Marko Letonja, Nicolás Pasquet, Mark Stringer und Johannes Schlaefli.

Hossein Pishkar gewann 2017 den renommierten Deutschen Dirigentenpreis, einen internationalen Wettbewerb für junge Dirigenten, den der Deutsche Musikrat in Zusammenarbeit

Barbarossastr. 39 · D-10779 Berlin · T +49-30-23 63 794-0
www.ekkehardjung.de · info@ekkehardjung.de · www.facebook.com/ejap.de

mit den führenden Kölner Musikinstitutionen veranstaltet. Außerdem verlieh ihm der Deutscher Musikrat 2017 den Ernst-von-Schuch Förderpreis der Ernst-von-Schuch Familienstiftung.

Bevor Hossein Pishkar sein Dirigierstudium bei Rüdiger Bohn an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf begann, studierte er Komposition und Klavier in Teheran, der Stadt, in der er geboren wurde. Im Iran dirigierte er bereits das Teheran Youth Orchestra und das Orchester der Teheran Music School.

**2025/2026**

**Wir bitten Sie, diese Biographie unverändert abzudrucken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit der Agentur gestattet.**